

Diastictus vulneratus Sturm in Württemberg
=====

Von W. Liebmann, Oberkochen

Zusatzmeldung (s. Horion, Faunistik VI, p. 165/166):

Schnaitheim (Brenz) Steinbruch oberh.d.Bahnhofs aus Moos und
Flechten gesiebt 4 St. 25.8.1968

Das sehr trockene Gelände mit spärlichem Pflanzenwuchs (Mauer-
pfeffer) brachte noch *Trogophloeus punctatellus* Er.,
Orthocerus clavicornis Er., *Trachphloeus olivieri* Boh., wenige
Ameisen (*Tetramorium* und *Leptothorax*). Mit Ameisen hat der Käfer,
wie schon Horion annimmt, nichts zu tun. Es handelt sich einfach
um eine sehr trockenheitsbeständige Art, die erst nach mehreren
Tagen und einmaligem Umschichten des Gesiebtes zum Vorschein kam.

Anschrift des Verfassers:

Walter Liebmann
7082 Oberkochen/Württ.
Gartenstr. 19

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [5_1970](#)

Autor(en)/Author(s): Liebmann Walter

Artikel/Article: [Diastictus vulneratus Sturm in Württemberg. 62](#)